



Antrag

der Abgeordneten **Oliver Jörg, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Dr. Thomas Goppel, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Judith Gerlach, Petra Guttenberger, Hans Herold, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Martin Neumeyer, Dr. Hans Reichhart, Hans Ritt, Heinrich Rudrof, Manuel Westphal, Peter Winter, Helmut Radlmeier, Bernhard Seidenath, Steffen Vogel, Josef Zellmeier CSU**

Landesweite Abfrage des Vorhandenseins von Seniorenvertretungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen einer landesweiten Abfrage das Vorhandensein von Seniorenbeiräten, Seniorenbeauftragten und Seniorenvertretungen von Städten, Gemeinden und Landkreisen in ganz Bayern zu ermitteln und dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hierüber zu berichten.

Begründung:

Seniorenvertretungen arbeiten im vorparlamentarischen Raum als Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und älteren Menschen auf kommunaler Ebene sowie auf der Landes- und Bundesebene. Sie ermöglichen und sichern vor diesem Hintergrund die Teilhabe älterer Menschen am politischen Geschehen. Sie stellen daher eine besonders wichtige Form des bürgerschaftlichen Engagements dar.

Es existieren jedoch keine aktuellen gebündelten Informationen darüber, in welchen Städten, Gemeinden und Landkreisen bisher Möglichkeiten der Seniorenvertretung verwirklicht wurden. Das bayernweite Angebot sollte an einer zentralen Stelle für die Menschen und sowohl für staatliche als auch nichtstaatliche Organisationen zugänglich sein. Durch eine landesweite Abfrage wird außerdem das Bewusstsein der Städte, Gemeinden und Landkreise für die Relevanz der Thematik gestärkt und dort indirekt die Neugründung von Seniorenvertretungen begünstigt und unterstützt.